

Stadt Braunschweig
Baureferat
Stadtbaurat Herrn Leuer
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

28.07.2014

Betrifft: Kletterpark Timmelaher Busch

Sehr geehrter Herr Leuer,

aus der Braunschweiger Zeitung vom 22.07.2014 entnehmen wir, dass im Timmerlaher Busch ein Kletterparcour geplant ist.

Der BUND stellt sich die Frage, warum ein naturnahes Waldareal, bislang weitgehend störungsfrei, für eine Freizeitaktivität freigestellt wird, die auch an vielen anderen Standorten durchgeführt werden kann. Die Fläche liegt zudem in einem LSG.

Herr Türk (Geschäftsführer der Wolfsburger No Limit GmbH) erwartet laut Artikel mindestens 15.000 Kletterer zwischen April und Oktober. Das bedeutet ca. 80 Kletterer pro Tag. Es ist nicht möglich, 80 Kletterer am Tag geräuschlos und ohne negative Beeinflussung der Tier- und Pflanzenwelt durch dieses Areal zu schleusen. Wir gehen davon aus, dass alle störungsempfindlichen Tierarten durch diese Nutzung aus dem Areal vertrieben werden. Darüber hinaus wird die Bodenvegetation in den Kletterbereichen stark beeinträchtigt. In andernorts bestehenden Parcoursen liegt der Boden offen, d.h. ohne Bodenvegetation, da. Somit verliert dieser Teil des Timmelaher Busches an ökologischer Funktion und verkleinert zwangsläufig das Gesamtareal des Timmelaher Busches.

Da zu erwarten ist, dass auch die angrenzenden Waldbereiche durch den zu erwartenden Lärmpegel beeinträchtigt werden, ist die Erholungsfunktion für Spaziergänger eingeschränkt.

In der BZ begrüßt der Stadtbaurat das Vorhaben als "sinnvolle Ergänzung des bestehenden Freizeitangebots rund um den Westpark". Folglich sollte diese Freizeitaktivität in den Westpark verlegt werden. Der Westpark hat dem Charakter nach eher das Potenzial, eine mit Lärm verbundene Aktivität aufzunehmen. Technisch ist der Bau eines Kletterparcours auch ohne große Bäume möglich.

BUND Kreisgruppe Braunschweig
Schunterstraße 17
38106 Braunschweig
☎ 0531-15599, Fax 0531 - 4738296

Internet: <http://www.bund-bs.de>
E-Mail: info@bund-bs.de

Bankverbindung/Spendenkonto:
Nord/LB Braunschweig
Kto.-Nr. 1 738 723, BLZ 250 500 00
Die BUND Kreisgruppe ist gemeinnützig,
Spenden sind steuerlich absetzbar

Anerkannter Verband nach Bundes- und Nds.
Naturschutzgesetz sowie Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz.
Spenden sind steuerabzugsfähig.
Erbschaften und Vermächtnisse an den BUND sind
von der Erbschaftssteuer befreit.
Wir informieren Sie gerne.

Fazit:

Der BUND lehnt die Planungen im Timmerlaher Busch aus Naturschutzgründen strikt ab und fordert die Verlegung aus dem geschlossenen Wald in den Westpark hinein.

Mit freundlichem Gruß



(Dr. Eva Godik) Vorstand des BUND-BS)

Kopie an

Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz, Abteilung Umweltschutz
z.Hd. Frau Costabel, Richard-Wagner Str. 1-2

Braunschweiger Zeitung
z.Hd. Jörg Fiene

BUND Kreisgruppe Braunschweig
Schunterstraße 17
38106 Braunschweig
☎ 0531-15599, Fax 0531 - 4738296

Internet: <http://www.bund-bs.de>
E-Mail: info@bund-bs.de

Bankverbindung/Spendenkonto:
Nord/LB Braunschweig
Kto.-Nr. 1 738 723, BLZ 250 500 00
Die BUND Kreisgruppe ist gemeinnützig.
Spenden sind steuerlich absetzbar

Stadt Braunschweig
Baureferat
Stadtbaurat Herrn Leuer
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

18.08.2014

Betrifft: Kletterpark Timmerlaher Busch, Nachtrag

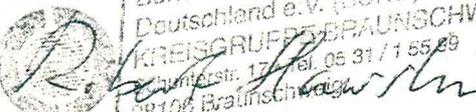
Sehr geehrter Herr Leuer,

als Nachtrag zu unserem Schreiben vom 28.07.2014 möchten wir Ihnen nachfolgende Information zukommen lassen, die auch wir erst in der vergangenen Woche erhalten haben.

Das Waldgelände in dem der Kletterpark errichtet werden soll, wird auf etlichen Hundert Quadratmeter von einem Dachsbau untertunnelt. Es handelt sich dabei um ein über mehrere Jahrzehnte entstandenes überaus ausgedehntes Röhrensystem, welches nicht nur einer Familie, sondern einer ganzen Sippe von Dachsen als Wohnstatt diene und noch dient.

In Erörterung mit einem forstlichen Fachmann ergab sich, dass solche Dachstunnel die Standsicherheit auch großer Bäume gefährden können.

Wir möchten Sie bitten, diese neue Information in Ihren Abwägungsprozess um das Für und Wider des Kletterparks einzubeziehen. Nach unserer Einschätzung entwickelt sich bei gegebener Sachlage ein Gefährdungspotenzial für die künftigen Benutzer des Kletterparks. In der juristischen Verantwortung steht unseres Erachtens auch die Genehmigungsbehörde, d.h. die Stadt Braunschweig.

Mit freundlichem Gruß
BUND für Umwelt und Naturschutz
Deutschland e.V. (BUND)
KREISGRUPPE BRAUNSCHWEIG
Schunterstr. 17, Tel. 05 31 / 1 55 29
38106 Braunschweig

Robert Slawski (BUND-BS Beirat)

BUND Kreisgruppe Braunschweig
Schunterstraße 17
38106 Braunschweig
☎ 0531-15599, Fax 0531 – 4738296

Internet: <http://www.bund-bs.de>
E-Mail: info@bund-bs.de

Bankverbindung/Spendenkonto:
Nord/LB Braunschweig
Kto.-Nr. 1 738 723, BLZ 250 500 00
Die BUND Kreisgruppe ist gemeinnützig,
Spenden sind steuerlich absetzbar

Anerkannter Verband nach Bundes- und Nds.
Naturschutzgesetz sowie Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz.
Spenden sind steuerabzugsfähig.
Erbchaften und Vermächnisse an den BUND sind
von der Erbschaftsteuer befreit.
Wir informieren Sie gerne.